

Der Eintritt ist frei.

Um Spenden zugunsten der Palliativstiftung wird gebeten.

Veranstaltungsort:

Augustinerkirche Mainz

Augustinerstr. 34, 55116 Mainz

Eine Veranstaltung der „Mainzer Palliativstiftung – Leben bis zuletzt“ in Kooperation mit dem Erbacher Hof, Akademie des Bistums Mainz



Erbacher Hof | Akademie
des Bistums Mainz



„Schmerz ist ein Meer zum Ertrinken“

Benefizkonzert
zugunsten der
Mainzer Palliativstiftung

Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz
Gebenstraße 24-26 · 55116 Mainz
Telefon: 06131/257-521 · Fax: 06131/257-525
ebh.akademie@bistum-mainz.de · www.ebh-mainz.de

25. Oktober 2019

Kulturelle Veranstaltung

Benefizkonzert zugunsten der
Mainzer Palliativstiftung

**Freitag, 25. Oktober 2019, 19.00 Uhr
in der Augustinerkirche Mainz**

„Schmerz ist ein Meer zum Ertrinken“

mit Werken von
Bach, Bartók, Vivaldi, Boccherini u.a.

unter Mitwirkung von
Julius und Hyun-Jung Berger, Cello
Julia Weber, Lyrik & Prosa

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. Martin Weber Bernhard Nellessen
Prof. Dr. Peter Reifenberg Susanne Conrad

Julius Berger, geb. 1954 in Augsburg, widmet einen großen Teil seiner internationalen Konzerttätigkeit der Wiederentdeckung des Gesamtwerks von Luigi Boccherini und Leonardo Leo. Hervorgetreten ist Julius Berger aber auch durch sein Engagement für zeitgenössische Komponisten (u.a. John Cage, Toshio Hosokawa und Sofia Gubaidulina). Professor für Kammermusik und Violoncello am Leopold-Mozart-Zentrum Augsburg. Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz. (CD's u.a.: Inspired by Bach; Inspired by Mozart; The unknown Beethoven; Giuseppe Tartini, Cellokonzert in A-Dur und D-Dur, Sinfonia pastorale, Sinfonie D-Dur).

Hyun-Jung Berger, geb. in Seoul/Südkorea erhielt zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen (u.a. 1. Preis Kammermusikwettbewerb Trapani/Italien 1995, DAAD-Preis 1996). Mit ihrem Ehemann Julius Berger spielte sie u.a. zwei CD's mit Boccherini-Sonaten (CBS) ein, die von internationalen Fachzeitingen als Interpretationsmaßstab gefeiert wurden.

Julia Weber, 1996 geb. in Mainz, absolvierte nach dem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr auf einer Palliativstation und studiert seit 2016 Humanmedizin in Mainz. Für ihre Gedichte und Kurzgeschichten wurde sie 2016 für den Literaturpreis Prenzlauer Berg nominiert, 2017 und 2018 war sie Jahresgewinnerin beim Bundeswettbewerb für junge Lyrik. 2018 wurde sie mit einem 1. Preis beim Jungen Literaturforum Hessen-Thüringen ausgezeichnet.